

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) e.V.

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) e.V. ist der Dachverband saarländischer Nichtregierungsorganisationen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich entwicklungspolitisch engagieren: in Nord-Süd-Projektpartnerschaften, in Schulpartnerschaften, in Weltläden und Fair-Handels-Initiativen oder in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.

Das NES ist eines der 16 entwicklungspolitischen Landesnetzwerke, die sich bundesweit in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke (www.agl-einewelt.de) organisieren.

Arbeitsschwerpunkte des NES

- Beratung, Information, Qualifizierung und Vernetzung der Eine Welt Akteure im Saarland.
- Lobbyarbeit und Dialog mit politischen Entscheidungsträgern im Bundesland.
- Förderung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit durch die Konzeption und Durchführung von Seminaren, Workshops, Tagungen und Diskussionsforen zu entwicklungspolitischen Themen.
- In seiner projektbezogenen Arbeit konzentriert sich das NES auf die Arbeitsfelder **Globales Lernen** und **Nachhaltiger Konsum** (incl. Fairer Handel, Nachhaltige Beschaffung und CSR).

Globales Lernen

Globales Lernen versteht sich als ein Bildungskonzept, das sowohl die Orientierung für das eigene Leben in der globalisierten Weltgesellschaft unterstützt als auch danach fragt, was wir im Sinne einer humanen Weltgesellschaft selbst tun können oder sollten („global denken – lokal handeln“).

Globales Lernen berührt alle Lernbereiche und unterstützt den Erwerb der Kompetenzen ERKENNEN, BEWERTEN und HANDELN, die wir brauchen, um uns in der Weltgesellschaft - heute und in Zukunft - zu orientieren und verantwortlich zu leben.

Geschäftsstelle

Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Straß 8
66111 Saarbrücken


Netzwerk Entwicklungspolitik
im Saarland e.V.



Telefon: 0681-938 52 35
E-Mail: bildung@nes-web.de

Besuchen Sie unsere Website

www.nes-web.de

Machen Sie mit!
Werden Sie Mitglied bei NES!



Netzwerk Entwicklungspolitik
im Saarland e.V.



FLUCHT UND MIGRATION

BILDUNGSANGEBOTE FÜR
DEN UNTERRICHT UND DIE
AUSSERSCHULISCHE
JUGENDARBEIT

Projekt Globales Lernen
macht Schule
2015

FLUCHT UND MIGRATION

NES-Bildungsangebote zum Globalen Lernen 2015

Der Themenschwerpunkt Flucht und Migration

Migration gehörte schon immer zum Wesen der menschlichen Entwicklung. Heutzutage fliehen immer mehr Menschen aus den Krisengebieten der Welt und suchen Schutz vor Verfolgung und Hoffnungslosigkeit. Zurzeit befinden sich weltweit mehr als 50 Millionen Menschen auf der **Flucht** oder leben in einer „fluchtähnlichen“ Situation.

Obwohl die meisten Menschen in ihren benachbarten Ländern Zuflucht finden, gelangen auch immer mehr Flüchtlinge nach Europa. Diese Entwicklung stellt Politik und Gesellschaft vor neue Chancen und Herausforderungen, die wir – auch mit Jugendlichen im schulischen und außerschulischen Kontext – besser begreifbar und aktiv mitgestalten möchten.

Folgende **Bildungsangebote** richten sich an Jugendliche ab 14 Jahren, sind grundsätzlich interaktiv und informativ gestaltet und einzeln buchbar oder für bis zu vier Projektstage kombinierbar. Wir beraten Sie gerne bei der individuellen Zusammenstellung nach Ihren Bedürfnissen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

NES e.V.
Projekt Globales Lernen macht Schule
Ulrike Dausend/ Melanie Malter-Gnanou
bildung@nes-web.de
0681-938 52 35

MODUL 1—ERKENNEN

Workshop Beweggründe für Flucht und Migration

In dieser Einheit werden historische und aktuelle Ursachen beleuchtet, die Menschen zur Flucht oder zur Übersiedlung in eine andere Region bewegen. Insbesondere rücken hier globale Verflechtungen dieser Ursachen ins Blickfeld.

Workshop Fluchtwege und ihre Hindernisse

Hier werden die konkreten Bedingungen der Flucht aus Sicht der Flüchtlinge in Form eines Stationenlernens behandelt. Wie sieht es in einem Flüchtlingslager aus? Wie gelangen Menschen aus Afghanistan oder Mali nach Europa? Auf welche Hürden treffen sie unterwegs und bei ihrer Ankunft in einem europäischen Land?

MODUL 2—BEWERTEN

Workshop Europäische Flüchtlingspolitik

Dieser Workshop beschäftigt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, mit denen Flüchtlinge zu kämpfen haben.

Wie wehrt Europa die internationalen Flüchtlingen ab? Was bedeuten die Dublin Abkommen? Entspricht die aktuelle Flüchtlings- und Migrationspolitik den humanitären Ansprüchen und gesellschaftlichen Notwendigkeiten in Europa?

Ausstellungsführung mit begleit- Workshop Festung Europa?

Im Rahmen der Europawoche wird vom 04.—09. Mai 2015 wird im Landratsamt des Landkreises Saarlouis eine Ausstellung zum Thema Festung Europa? Globale Flüchtlingsströme und Europäische Flüchtlingspolitik gezeigt. Schulen aus dem Landkreis können die Führung mit zweistündigem Begleitworkshop kostenfrei buchen.

MODUL 3—HANDELN

Workshop Wir engagieren uns für ein echtes Miteinander

In diesem Workshop werden gemeinsam mit SchülerInnen Ideen für ein konkretes Engagement an der Schule oder im außerschulischen Lebensumfeld entwickelt. Wie können SchülerInnen aus unterschiedlichen Ländern ihre Herkunftserfahrungen gewinnbringend in den Schulalltag einbringen? Wie können sich ankommende Migranten und Flüchtlinge besser in die Gemeinschaft einbringen?

Kurzfilm-Workshop Eine Welt für alle

SchülerInnen konzipieren, filmen und schneiden unter Anleitung ihren eigenen Videoclip zu einem frei gewählten Thema im Themenspektrum Flucht und Migration.

Das Projekt „Globales Lernen macht Schule“ wird gefördert aus Mitteln

des BMZ, der saarländischen Landesregierung, des Evangelischen Entwicklungsdienstes und des Katholischen Fonds.